
Grundlegende Multivariate Modelle Der Sozialwisse

Soziologie-Lexikon

1980

Die soziale Dimension von Suizidraten

Empirische Prognoseverfahren in den Sozialwissenschaften

Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler

Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. - 3.,
veränd. Aufl

Dialogmarketing Perspektiven 2018/2019

Statistik in den Sozialwissenschaften

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Quality of Life in Old Age

Umwelteinstellungen und Umweltverhalten in Deutschland

Deutsche Nationalbibliografie

Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse

Risikomanagement im Versicherungsunternehmen

Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften
Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich
Applied Statistics and Multivariate Data Analysis for Business and Economics
Methodologie der Sozialwissenschaften
Multivariate Statistische Methoden und ihre Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
Handbuch Netzwerkforschung
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z
Grundlagen der Datenanalyse mit R
Technology Studies
Informations- und Wissensverarbeitung in den Sozialwissenschaften
Einführung in die Netzwerkanalyse
Niedriglohnbeschäftigung im Wohlfahrtsstaat
Prekäre Arbeit und Zivilgesellschaft
Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse
Datenanalyse für Sozialwissenschaftler
Wer ist wer?
Mixed Methodology in Psychological Research

Bibliographie zur deutschen Soziologie
Handbuch der Jugendforschung
Multivariate scaling methods and the reconstruction of social spaces
Vielfalt und Zusammenhalt
Statistik
Medizinische Psychologie und Soziologie
Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler

*Grundlegende
Multivariate
Modelle Der
Sozialwisse*

*Downloaded
from
intra.itu.edu
by
guest*

KIERA NOELLE

Soziologie-Lexikon
Springer-Verlag
Some volumes
accompanied by
Geburtstags-Kalendarium.
1980 Springer-Verlag
Diese Bibliographie -

entstanden aus der
Datenbank SOLIS
(Sozialwissenschaftliches
Literaturinformationssystem) - enthält die
soziologische
Fachliteratur der
Erscheinungsjahre 1983
bis 1986. In ihr werden
fast 15.000 selbständige
und unselbständige
Veröffentlichungen aus

dem gesamten
deutschsprachigen Raum
nachgewiesen. Die
Bibliographie ist inhaltlich
in drei Abschnitte
(Grundlagen und
Methoden, Spezielle
Soziologie,
Sozialpsychologie) und
insgesamt 29 Kapitel
untergliedert. Mit dieser
Veröffentlichung wird die

Reihe soziologischer Bibliographien fortgesetzt, die mit der im Jahr 1997 herausgegebenen "Bibliographie zur deutschen Soziologie 1978 - 1982" neu begründet wurde und bis auf die 1980 erschienene "Bibliographie zur deutschen Soziologie 1945 - 1977" zurückgeht. Die Bibliographie wird (neben der Kapitelgliederung) durch ein umfassendes Personenregister, ein Institutionenregister sowie durch ein zweistufiges Sachregister erschlossen,

das sich auf den vom Informationszentrum Sozialwissenschaften entwickelten Thesaurus der sozialwissenschaftlichen Fachterminologie stützt und alle in ihm enthaltenen Sachgebiete berücksichtigt. Die soziale Dimension von Suizidraten Springer-Verlag
Ist die Größe des Niedriglohnssektors ein Ergebnis staatlicher Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktregulierung? Und welche Bedeutung hat der Wohlfahrtsstaat

für die Verbreitung von Niedriglohnjobs? Durch Verbindung politökonomischer und wohlfahrtsstaatlicher Perspektiven entwickelt Valeska Gerstung eine ideen- und institutionenbezogene Erklärung für die heterogene Verbreitung von Niedriglohnbeschäftigung in entwickelten Volkswirtschaften. Der Einfluss des Staates auf Niedriglöhne wird mechanismenorientiert dargestellt. Zwischenstaatliche

Variation in der Art und Intensität staatlicher Eingriffe in den Arbeitsmarkt wird durch Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Wohlfahrtsstaatstypen erklärt. Die Autorin zeigt empirisch, dass Niedriglohnbeschäftigung wesentlich durch (wohlfahrts-)staatliche Eingriffe in den Arbeitsmarkt geprägt wird.

**Empirische
Prognoseverfahren in
den
Sozialwissenschaften**
Springer-Verlag

Mixed Methodology is a new star in the social science sky. More and more researchers are discontent with mono-method concepts for their research projects. They are trying new ways in combining or integrating different methods and methodological approaches. There are two debates in this field: the qualitative * quantitative controversy and the one-method * multi-method discourse. This book discusses those controversies and tries to give some reasons and

examples for overcoming mono-method research in psychology.

*Forschungsmethoden und
Evaluation für Human-
und Sozialwissenschaftler*
BRILL

Der vorliegende
Sammelband diskutiert
differenziert
sozialwissenschaftliche
Prognoseverfahren und
ermöglicht eine vertiefte
Orientierung in diesem
Methodenfeld. Kern des
Buches sind Beiträge zu
methodischen und
methodologischen
Grundlagen
unterschiedlicher

Prognoseverfahren.
Empirische Beispiele
illustrieren die
Vorgangsweisen einzelner
Prognosemethoden.
Abgerundet wird die
Thematik mit einem
kulturhistorischen Exkurs
zur Entwicklung von
Vorhersagen sowie mit
kritischen Fragen nach
dem Umgang von
Prognoseergebnissen in
medialen Öffentlichkeiten.
*Grundlegende
multivariate Modelle der
sozialwissenschaftlichen
Datenanalyse. - 3.,
veränd. Aufl* Springer-
Verlag

Wie kaum ein anderes
Thema zeigt die
Erforschung ungleicher
sozialer Beziehungen die
Notwendigkeit, Daten,
Methoden und
Begriffsbildung eng
miteinander zu verbinden.
Die Autoren fordern den
Anspruch an eine enge
Verbindung von
Forschung und
begrifflicher Arbeit ein.
Die Klammer des Bandes
wird gebildet von der
Sozialstrukturanalyse mit
den Schwerpunkten
Klassenbegriff und -
forschung, soziale
Mobilität, soziales und

kulturelles Kapital,
Individualisierung,
Globalisierung. Mit
Beiträgen von Karl-Uwe
Engels, Anthony Giddens,
John H. Goldthorpe,
George Ritzer, Max Haller,
Dieter Holtmann, Harold
Kerbo, Marcus S. Kleiner,
Heiner Meulemann, Gerd
Nollmann, Georg W.
Oesterdiekhoff, Julia
Simonson, Petra Stein,
Nico Stehr, Johannes
Weiß, Natalie Scherer,
Thomas Schweer.
Dialogmarketing
Perspektiven 2018/2019
Walter de Gruyter GmbH
& Co KG

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Soziologie - Medizin und Gesundheit, Note: 1,7, Eberhard-Karls-Universität Tübingen (Institut für Soziologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Kurt Cobain, Robert Enke, Robin Williams. Diese Namen stehen für ein Thema, das in der Öffentlichkeit nur sehr selten diskutiert wird: Suizid. In der Debatte um die Ursachen werden dabei fast immer psychologische Erklärungen gegeben. Konsequenz zu Ende

gedacht wäre Suizid damit ein rein individuelles Problem. Dabei handelt es sich keineswegs um Einzelfälle, wie es die meist selektive Aufmerksamkeit der Medien nahe legt. Im Jahr 2010 starben nach Angaben der WHO Todesursachenstatistik 58.847 Menschen in den Staaten der Europäischen Union durch eine vorsätzliche Selbsttötung.¹ In der Todesursachenstatistik machte Suizid in diesem Jahr damit etwa 1% aller, bzw. etwa 25% aller

externen Todesursachen aus. Folgt man der Annahme der WHO, dass von einem Suizid im Durchschnitt mindestens sechs weitere Personen betroffen sind (vgl. Schmidtke et al. 2012: 50), so verloren im selben Jahr über 353.000 Menschen in der EU eine ihnen nahe stehende Person durch Suizid. Dies legt bereits nahe, dass das Phänomen keine Erscheinung außerhalb der Gesellschaft ist. Begreift man Suizid in einem größeren Zusammenhang, können

mögliche Gemeinsamkeiten untersucht werden. In den folgenden Kapiteln werden zentrale Theorien dargestellt und spezifisch soziologische Fragestellungen zum Suizid behandelt.

Statistik in den Sozialwissenschaften

Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Janina Zeh geht in diesem Buch der Frage nach, ob es infolge der Prekarisierung der Erwerbsarbeit zu einer Abnahme von Solidarität und zivilgesellschaftlicher

Beteiligung kommt. Die Autorin nimmt dabei Länder- und Genderdifferenzen gesondert in den Blick. Theoretische Bezugspunkte stellen Normalitätsvorstellungen von Erwerbsarbeit, die Theorie relativer Deprivation sowie die Anerkennungstheorie dar. Die aufgezeigten theoretischen wie quantitativ-empirischen Analysen bestätigen, ergänzen und relativieren bisherige Annahmen der Prekarisierungs- und Engagementforschung.

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Springer-Verlag

Das Buch bietet einen weitreichenden Überblick über Forschungs- und Theoriebereiche in der Netzwerkforschung. Neben einem einführenden Teil zur Geschichte der Netzwerkforschung, zum Selbstverständnis und zu den wichtigsten theoretischen Grundlagen werden Methoden der Netzwerkforschung behandelt. Das wachsende Paradigma wird in immer mehr

wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Disziplinen als erkenntnisleitendes Prinzip und als Methode eingesetzt. Ein Überblick über viele dieser Felder bildet einen weiteren Schwerpunkt. Das Buch wird ergänzt durch einen Serviceteil, in dem Lehrbücher vorgestellt werden. Das Handbuch wendet sich damit sowohl an Neueinsteiger in die Thematik als auch an Experten. Am Buch sind die wesentlichen Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen

Netzwerkforschung beteiligt.
Quality of Life in Old Age VVW GmbH
Grundlegendes und einführendes Lehrbuch in die Logik des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses. Für das Grundstudium und nicht erst zur Vorbereitung einer Diplomarbeit dringend empfohlen!
Umwelteinstellungen und Umweltverhalten in Deutschland
Universitätsverlag
Potsdam
This textbook will

familiarize students in economics and business, as well as practitioners, with the basic principles, techniques, and applications of applied statistics, statistical testing, and multivariate data analysis. Drawing on practical examples from the business world, it demonstrates the methods of univariate, bivariate, and multivariate statistical analysis. The textbook covers a range of topics, from data collection and scaling to the presentation and simple univariate analysis

of quantitative data, while also providing advanced analytical procedures for assessing multivariate relationships. Accordingly, it addresses all topics typically covered in university courses on statistics and advanced applied data analysis. In addition, it does not limit itself to presenting applied methods, but also discusses the related use of Excel, SPSS, and Stata. Springer Science & Business Media
Die Beiträge behandeln aus verschiedenen Blickwinkeln einen durch

die Begriffe Sozialwissenschaft-Informatik-Information abgegrenzten, interdisziplinären Themenkomplex. Gerade in den Sozialwissenschaften haben die qualitative Textinterpretation und die Suche nach typischen, einzelnen Fällen ihren festen Stellenwert, und automatische Informationssuche und Informationsaufbereitung sind zu unverzichtbaren Forschungsinstrumenten geworden. Dieser Band enthält eine Vielzahl von

Fachbeiträgen, die im Rahmen entsprechender Spezialveranstaltungen entstanden sind oder eigens für diesen Band geschrieben wurden. Sowohl als Einführungen wie auch im Rahmen spezieller Fragestellungen werden Ansätze aus den Gebieten künstliche Intelligenz, Bilderkennung, Kommunikationsnetze, Hypertext, Szientometrie, Bibliometrie u. a., jeweils mit Bezug auf sozialwissenschaftliche Anwendung, vorgestellt.
Deutsche

Nationalbibliografie

Springer-Verlag
 Das Statistik-Lehrbuch für
 das
 sozialwissenschaftliche
 Studium!
*Grundlegende
 multivariate Modelle der
 sozialwissenschaftlichen
 Datenanalyse* Walter de
 Gruyter GmbH & Co KG
 In bewährter Weise
 werden in diesem
 Lehrbuch grundlegende
 Begriffe und Verfahren
 der Statistik erläutert und
 können anhand von
 Aufgaben erprobt werden.
 Das Buch umfasst die
 Bereiche deskriptive

Statistik,
 Wahrscheinlichkeitsrechn
 ung und induktive
 Statistik sowie weitere
 wichtige Teilgebiete der
 Statistik, wie etwa
 Prognoserechnung,
 Ökonometrie, multivariate
 Verfahren, statistische
 Entscheidungstheorie und
 statistische Software. Für
 die Arbeit mit dem Buch
 sind mathematische
 Vorkenntnisse, die
 üblicherweise im ersten
 Studienabschnitt in
 wirtschafts- und
 sozialwissenschaftlichen
 Studiengängen vermittelt
 werden, ausreichend.

*Risikomanagement im
 Versicherungsunternehme
 n* Walter de Gruyter
 GmbH & Co KG
 Der Band bietet in 122
 Schlüsselbegriffen
 kurzgefasste, schnell
 auffindbare und
 prüfungsrelevante
 Informationen zur
 Medizinischen Psychologie
 und Medizinischen
 Soziologie. Das
 Themenspektrum reicht
 dabei von A wie
 Abwehrmechanismus über
 Ethik,
 Psychotraumatologie und
 Stress bis hin zu Z wie
 Zahnmedizin. Die Auswahl

der Einträge orientiert sich am aktuellen Gegenstandskatalog für die Gebiete Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie. Die alphabetische Gliederung, der einheitlich Aufbau der Kapitel, umfangreiche Querverweise sowie ein ausführliches Stichwortverzeichnis ermöglichen eine schnelle und einfache Orientierung im Buch. Die einzelnen Schlüsselbegriffe werden – anders als bei einem Lexikon – stets ausführlich auf mehreren Seiten

erläutert. Das Buch ist damit gleichermaßen für Studierende und Lehrende der Medizin wie auch als Nachschlagewerk für praktisch tätige Ärzte, Psychologen, Soziologen, Sozialarbeiter, Gesundheitswissenschaftler und Pflegekräfte interessant.

Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften

Springer-Verlag
Der diesjährige Sammelband präsentiert aktuelle Fachbeiträge und Forschungsergebnisse des

13. wissenschaftlichen interdisziplinären Kongress für Dialogmarketing, den der DDV im September 2018 an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Hamburg veranstaltete. Das Anliegen der Tagung ist es, Wissenschaftler und Praktiker in den Dialog miteinander zu bringen und die unterschiedlichen Disziplinen miteinander zu vernetzen.

Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich

Springer-Verlag
Zur adäquaten Analyse sozialwissenschaftlicher Phänomene ist die Anwendung multivariater Modelle hilfreich, die die Analyse von Zusammenhängen und Abhängigkeiten zwischen vielen Merkmalen ermöglichen. Als grundlegende Modelle werden im folgenden Band behandelt: Die Elaboration von Zusammenhängen lässt sich durch Teilgruppenvergleich (-Tabellenanalyse) auf nominalem Messniveau

und durch partielle Korrelation auf metrischem Messniveau durchführen. In der multiplen Regression wird die Variation eines interessierenden Phänomens auf die Variation einer Reihe von Erklärungsfaktoren zurückgeführt. Die wichtigsten Interpretationshilfen dabei sind der Anteil der erklärten Varianz und die Effekte. In der Pfadanalyse werden alle Mechanismen herausgearbeitet, durch deren Zusammenwirken

die Höhe jedes statistischen Zusammenhangs bestimmt wird: Direkte und indirekte Kausaleffekte, scheinkausale Komponenten und Assoziationseffekte. In der Varianzanalyse wird die Variation eines interessierenden Phänomens auf Haupteffekte und Interaktionseffekte einer Reihe von Erklärungsfaktoren zurückgeführt.
Applied Statistics and Multivariate Data Analysis for Business

and Economics Springer-Verlag
 Der Klassiker zu den Forschungsmethoden – rundum erneuert, didaktisch verbessert und aktueller denn je! Dieses Buch ist ein fundierter und verlässlicher Begleiter für Studierende, Forschende und Berufstätige – da ist alles drin: Grundlagen: Wissenschaftstheorie, Qualitätskriterien sowie ethische Aspekte. Anwendung: Alle Phasen des Forschungsprozesses von der Festlegung des Forschungsthemas, des

Untersuchungsdesigns und der Operationalisierung über Stichprobenziehung, Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden bis zur Ergebnispräsentation. Vertiefung: Effektgrößen, Metaanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Evaluationsforschung. Die 5. Auflage wurde grundlegend überarbeitet: Klarheit: Verbesserte Gliederung der Kapitel sowie des gesamten Buches. Aktualität: Beiträge zu Online-Methoden, Mixed-

Methods-Designs und anderen neueren Entwicklungen. Lernfreundlichkeit: Viele Abbildungen, Tabellen, Definitionsboxen, Cartoons, Übungsaufgaben und Lernquiz mit Lösungen. Praxisbezug: Reale Studienbeispiele aus verschiedenen sozial- und humanwissenschaftlichen Fächern (z.B. Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Erziehungswissenschaft, Medizin, Soziologie). Eine Begleit-Website bietet Lern-Tools für Studierende

und Materialien für Lehrende.

Methodologie der Sozialwissenschaften

Springer-Verlag

Der Sammelband vereint Beiträge von führenden Forscherinnen und Forschern im Bereich statistischer Methoden und deren Anwendung in den Sozialwissenschaften mit einem besonderen Fokus auf sozialen Räumen. Multivariate Skalierungsmethoden für kategoriale Daten, speziell Korrespondenzanalyse, werden verwendet um die wichtigsten Dimensionen

aus komplexen Kreuztabellen mit vielen Variablen zu extrahieren und Zusammenhänge in den Daten bildlich darzustellen. In diesem Band werden statistische Weiterentwicklungen, grundsätzliche methodologische Überlegungen und empirische Anwendungen multivariater Analysemethoden diskutiert. Mehrere Anwendungsbeispiele thematisieren verschiedene Aspekte des Raumes und deren soziologische Bedeutung:

die Rekonstruktion „sozialer Räume“ mit statistischen Methoden, die Illustration räumlicher Beziehungen zwischen Nähe, Distanz und Ungleichheit, aber auch konkrete Interaktionen in urbanen Räumen. Der Band erscheint zur Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen von Prof. Jörg Blasius.

Multivariate Statistische Methoden und ihre Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Walter de Gruyter GmbH

& Co KG

Dieses Buch geht auf drei Hauptseminare zur Netzwerkanalyse zurück, die ich 1991, 1993 und 1997 an den Universitäten Bochum und Düsseldorf gehalten habe. Im Sommer 1997 ist auf dieser Grundlage dann zunächst ein Lehrbrief für die FernUniversität Hagen entstanden, der dort von Uwe Schimank betreut wird. Parallel hierzu entstand die Idee für ein Lehrbuch zur Netzwerkanalyse, da sich in den Seminaren immer wieder zeigte, daß es an einer ein

führenden deutschen Publikation in diesem Bereich mangelt. An diesem Buch sind viele Personen an unterschiedlichen Orten und in vielerlei Arten beteiligt gewesen. Zunächst danke ich den Studierenden in den Seminaren, die durch Kopfschütteln und hartnäckiges Nachfragen Verständlichkeit und Stringenz der Darstellung erzwungen haben. Insbesondere möchte ich zwei Seminarteilnehmern danken, Rainer Diaz-Bone und Burkhardt Margies,

die in Bochum und Düsseldorf die Seminare wesentlich mitgetragen haben. Mein Dank gilt weiter Uwe Schimank, der als Betreuer des Lehrbriefes hartnäckig Verständlichkeit und soziologische Beispiele eingefordert hat. Anregungen zur Verbesserung des Buches habe ich ferner von Rainer Diaz-Bone und Eva Nadai als "Testlesern" erhalten. Ferner danke ich Linton Freeman und David Krackhardt, die mir Grafiken aus ihren Forschungsarbeiten zur

Verfügung gestellt haben. und Unge reimtheiten gehen wie immer zu
Noch verbliebene Fehler Lasten des Autors.

Best Sellers - Books :

- [Chicka Chicka Boom Boom \(board Book\)](#)
- [Adult Children Of Emotionally Immature Parents: How To Heal From Distant, Rejecting, Or Self-involved Parents](#)
- [The Wonderful Things You Will Be](#)
- [The Legend Of Zelda: Tears Of The Kingdom - The Complete Official Guide: Collector's Edition By Piggyback](#)
- [A Court Of Frost And Starlight \(a Court Of Thorns And Roses, 4\)](#)
- [Verity By Colleen Hoover](#)
- [The Nightingale: A Novel By Kristin Hannah](#)
- [Fast Like A Girl: A Woman's Guide To Using The Healing Power Of Fasting To Burn Fat, Boost Energy, And Balance Hormones By Dr. Mindy Pelz](#)
- [My Butt Is So Christmassy!](#)
- [The Untethered Soul: The Journey Beyond Yourself By Michael A. Singer](#)